

## Protokoll der Beiratssitzung vom 11.05.2023 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 16:10Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Ort: Remise am Pastorat, Am Markt 16, 23867 Sülfeld

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.03.2023
3. Beratung und Beschluss über die Anträge für das Regionalbudget 2023 – 2. Förderaufruf
4. Verschiedenes

### Teilnehmer\*innen

Nachname	Vorname	Institution	Anwesenheit
<b>WiSo-Partner*innen</b>			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	entschuldigt
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Privat	entschuldigt
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	x
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	x
		<b>Anzahl WiSo-Partner*innen</b>	<b>2</b>
<b>öffentliche</b>			
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	x
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	x
		<b>Anzahl öffentliche Partner*innen</b>	<b>2</b>
<b>Regionalmanagement</b>			
Zeis	Sabine	Regionalmanagement	x
Hansen	Swantje	Regionalmanagement	x
Kuhn	Dieter	Regionalmanagement	x

### Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Herr Winter eröffnet um 16:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder und das Regionalmanagement. Es wird auf die im Raum stehende Frage der Zuordnung (öffentlich/WiSo-Partner) des Vertreters des Kreisjugendringes (KJR), Herrn Sommer, eingegangen und festgehalten, dass davon ausgegangen wird, dass die bisherige Zuordnung weiterhin Bestand hat. Begründet wird dieses, dass der KRJ Stormarn zwar öffentlich finanziert, aber nicht durch öffentliche Vertreter beherrscht wird. Herr Strunk vom LLnL bittet darum, dass diese Begründung noch schriftlich an ihn geht, um die Zuordnung nachvollziehen zu können. Da somit zwei öffentliche und zwei private Teilnehmende anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Winter übergibt das Wort an das Regionalmanagement.

## Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.03.2023 (Folie 3)

Das Protokoll vom 14.03.2023 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt. Das Regionalmanagement fragt die Teilnehmenden zu ihrer Meinung zum neuen Sharepoint (Nextcloud), auf dem die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Es gibt keine Kritikpunkte, alle konnten problemlos auf die Dateien zugreifen.

## Zu TOP3: Beratung und Beschlussfassung über Projekte aus dem Regionalbudget 2023 – 2. Förderaufruf (Folie 4-26)

Frau Zeis berichtet zum Status der benötigten Baugenehmigungen der Projekte RBAL-23-12, -15, -17. Für das Projekt RBAL-23-20 liegt trotz Auflage bisher keine Baugenehmigung vor. Es wird einstimmig beschlossen, die Frist zum Nachreichen der Baugenehmigung bis zum 30.06.2023 zu verlängern. Sollte diese bis zur neuen Frist nicht vorliegen, sollen die Fördergelder an Nachrücker-Projekte vergeben werden. Es wird besprochen, beim Projektträger nachzuhaken, weshalb der Bauantrag verspätet eingereicht wurde (Datum Bauantrag 18./25.04.2023 = fünf Wochen nach Ergebnismitteilung der Beiratssitzung vom 14./21.03.2023). Weiterhin wird festgehalten, in der nächsten Geschäftsordnung für Projekte aus dem GAK Regionalbudget eine Frist zu definieren, bis wann Bauanträge vorliegen müssen.

Nachfolgend stellt Frau Zeis die nach dem 2. Förderaufruf eingegangenen Projektanträge für das Regionalbudget 2023 vor:

### a. RBAL-23-21 Sporthalle Struvenhütten – Prallschutz an den Wänden

Hier wird die Frage aufgeworfen, ob es sich um eine Pflichtaufgabe oder eine freiwillige Leistung handelt. Herr Dr. Kuhn merkt an, dass diese Frage in der Vergangenheit bezüglich anderer Projekte (Lift in der Bücherei in Sülfeld) bereits diskutiert wurde. Dieses Projekt war förderfähig, da es sich um eine Pflichtaufgabe der Kreisbaubehörde handelte, die sich aus einer freiwilligen Leistung der Gemeinde Sülfeld (Betrieb einer Bücherei) ergeben hatte. Der Beirat legt fest, dass diese Entscheidung auch Basis für künftige Projektbewertungen sein soll.

Bezüglich des Projektes 21 „Prallschutz“ kommen die Teilnehmer zu dem Schluss, dass es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handelt, da besonders Schule und Kindergarten die Sporthalle nutzen. Dementsprechend wird der Antrag einstimmig abgelehnt, da Pflichtaufgaben nicht förderfähig sind.

### b. RBAL-23-22 Sülfelder Schützengilde – Beschaffung von Sportgeräten für die Jugendarbeit

Sport-Waffen nicht zu fördern ist argumentativ schwer vertretbar gegenüber Gilden/Schützenvereinen und Landessportverbänden, da es durchaus positive Aspekte und Argumente gibt (Förderung der Konzentration/Koordination, Fortführen von Traditionen in Schützenvereinen und Gilden). In der aktuell geltenden Geschäftsordnung sind Sportwaffen nicht von einer Förderung ausgeschlossen. Der Beirat stimmt der Vorbewertung, die auf insgesamt 5 Punkte kommt, nicht zu. Es wird beschlossen, sowohl im KT Regionale Produkte nur 1 Punkt als auch im KT Lebendiges Dorf nur 1 Punkt zu vergeben. Damit wird das Projekt mit 2 statt mit 4 Punkten bewertet und liegt damit unter der Mindestpunktzahl vor der Vergabe von 2 Zusatzpunkten. Der Beirat bewertet das Projekt einstimmig mit 4 Punkten und lehnt den Antrag ab.

### c. RBAL-23-23 Bargtheider Tennisclub – neue Spielplatzgeräte



Der Beirat bewertet das Projekt mit insgesamt 7 Punkten und stimmt dem Antrag zu. Der Beirat diskutiert, dass reine Erneuerungen/Ertüchtigungen zukünftig als nicht förderfähig definiert werden sollten, dieses ist in die Geschäftsordnung für das Regionalbudget 2024 aufzunehmen.

- d. RBAL-23-24 Kirchengemeinde Bargfeld-Stegen – Barrierefreiheit  
Der Bewertung wird zugestimmt und der Antrag wird einstimmig beschlossen.
- e. RBAL-23-25 Kirchengemeinde Sülfeld - Storchen-Nestkamera in Sülfeld  
Der Bewertung wird zugestimmt und der Antrag wird einstimmig beschlossen.
- f. RBAL-23-26 Beschaffung von 25 iPads und Schutzhüllen für das Projekt „FakeHunter“  
Der Bewertung wird zugestimmt und der Antrag wird mit der Bitte, den Verleih/die zur Verfügungstellung an andere kompetente Institutionen zu ermöglichen sowie der Auflage, über einen Zeitraum von 5 Jahren einen jährlichen Bericht über die Nutzung der iPads bei der Geschäftsstelle einzureichen, einstimmig beschlossen.
- g. RBAL-23-27 talk about Sexualität und Gender: Männercafé in Henstedt-Ulzburg  
Frau Zeis berichtet, dass der Antrag vor zwei Tagen eintraf und der Ansprechpartner bezüglich Nachfragen zu Unklarheiten im Antragsformular nicht zu erreichen war. Die Eigenmittel wurden nicht nachvollziehbar dargelegt, der Antrag ist somit nicht vollständig und kann nicht abschließend beraten werden.
- h. RBAL-23-28 gepflasterter Platz für Jugendgeräte sowie Festplatz  
Es wird einstimmig beschlossen, den Punkt für regionale Produkte nicht zu vergeben, woraus eine Gesamtbewertung von 2 Punkten resultiert. Damit liegt das Projekt unter der Mindestpunktzahl und wird einstimmig abgelehnt.

### Beschlussfassung durch den Beirat

Herr Winter bittet um Beschluss über die „Projektrankingliste. Dies beinhaltet die Konformität der Projekte mit dem Förderbereich 1 GAK-Richtlinie, Fördersumme, Förderquote und Projektbewertung.

### Der Beirat beschließt die „Projektrankingliste Regionalbudgetanträge 2023 AktivRegion Alsterland“

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Beirats und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 2	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 von 4 entspricht 50 %		4	0	0

### Zu TOP 4: Verschiedenes (Folien 27-32)

- Folie 27: Der Antrag muss nachgearbeitet werden; wenn dieser eingereicht und nachvollziehbar geprüft wird, kann per Umlaufbeschluss zugestimmt werden. Die Nachricht überbringt Herr Gundlach dem Projektträger.



- Folie 30: Dem Druck der Strategie wird einstimmig zugestimmt. Die Übernahme der Reisekosten von Herrn Gundlach und Dr. Kuhn (zur dvs-Tagung in Kassel) durch die LAG wird einstimmig zugestimmt (3 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (Herr Gundlach))

Herr Voss verlässt die Sitzung um 17:35 Uhr, der offizielle Teil wird beendet.

Herr Dorow kommt dazu

- Folie 28-29: Dr. Kuhn stellt den aktuellen Stand des geförderten Projekts Ahrensburger Tunneltal-ausstellung dar, hier wurde in der Presse von der Absage der Ausstellung berichtet, über die Gründe kann bisher nur spekuliert werden. Herr Dorow, der zu diesem Thema dazukommt, nimmt Stellung: Im Geschäftsgang sind Fragen zur Vergabe aufgetreten, die kurzfristig nicht geklärt werden konnten. Es besteht aber ein generelles Interesse an einer Umsetzung der Ausstellung im nächsten Jahr. Herr Strunk stellt eine Fristverlängerung auf Antrag bis 2024 in Aussicht.
- Folie 32: In der Strategie wurde ein Kommunalgespräch verankert, das für Ende Oktober nach den Kommunalwahlen und Sommerpause anzuvisieren ist.

Herr Winter bedankt sich bei den Teilnehmern und beendet die Beiratssitzung um 17:45 Uhr.

Rolf Winter  
i. V. der Vorsitzenden des Beirats

Swantje Hansen, Dieter Kuhn, Sabine Zeis  
Regionalmanagement, für das Protokoll